# SICHERHEITSDATENBLATT
(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

# FR18-Fragancia natural "Frutas y Caramelo"



## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS.

**1.1 Produktidentifikator.**

| | |
|---|---|
| Produktbezeichnung: | Fragancia natural "Frutas y Caramelo" |
| Produktcode: | FR18 |
| UFI: | URA0-50KE-Y00V-H7PK |

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.**

Materia prima para cosmética.
Perfume, aroma.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Andere Verwendungen als empfohlen.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.**

| | |
|---|---|
| Firma: | **Camassia ECO s.l.** |
| Anschrift: | Calle V, Nave 26, Pol.Ind.La Redonda |
| Ort: | 04710 - Santa María del Aguila |
| Provinz: | Almeria |
| Telefon: | 950 57 61 62 |
| E-mail: | info@cremas-caseras.es |
| Webseite: | www.cremas-caseras.es |

**1.4 Notrufnummer:** Instituto Nacional De Toxicología y Ciencias Forenses 915620420 (in 24 Stunden)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN.

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs.**
Gemäß (EG)-Verordnung Nr. 1272/2008:
Skin Sens. 1 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Irrit. 2 : Verursacht schwere Augenreizung.

**2.2 Kennzeichnungselemente.**

**Etikettierung entsprechend der (EG-)Verordnung Nr. 1272/2008:**
Piktogramme:

Signalwort:
**Achtung**
Gefahrenhinweise:

| | |
|---|---|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

Sicherheitshinweise:

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz/… tragen
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.
P501 Inhalt/Behälter … zuführen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Beinhaltet:
benzylalkohol
Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol, DL-Linalool
Linalylacetat
Vanillin
4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on

**2.3 Sonstige Gefahren.**

Das Gemisch enthält keine als PBT eingestuften Stoffe.
Das Gemisch enthält keine als vPvB eingestuften Stoffe.
Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrin wirksamen Eigenschaften.

Bei normalen Nutzungsbedingungen und in seiner Originalform hat das Produkt keinerlei andere negativen Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN.

**3.1 Stoffe.**
Nicht Anwendbar.

**3.2 Gemische.**
Substanzen, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eine Gefahr für die Gesundheit oder die Umwelt darstellen, für die es einen gemeinschaftlichen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gibt, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind, oder in der Kandidatenliste enthalten sind:

| Identifizierungen | Name | Konzentration | (*)Einstufung - Verordnung 1272/2008 | |
|---|---|---|---|---|
| | | | Einstufung | Spezifische Konzentrationsgrenzwert und der Schätzwert für die akute Toxizität |
| CAS-Nr.: 3658-77-3<br>EG-Nr.: 222-908-8 | 4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on | 0.1 - 1 % | Acute Tox. 4, H302 | - |
| Index-Nr.: 603-057-00-5<br>CAS-Nr.: 100-51-6<br>EG-Nr.: 202-859-9<br>Registrierungsnummer: 01-2119492630-38-XXXX | [2] benzylalkohol | 5 - 10 % | Acute Tox. 4, H332 - Acute Tox. 4, H302 | - |

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Index-Nr.: 607-130-00-2<br>CAS-Nr.: 123-92-2<br>EG-Nr.: 204-662-3<br>Registrierungsnummer: 01-2119548408-32-XXXX | [1] [2] , Isopentylacetat, 3-Methylbutylacetat | 5 - 10 % | Flam. Liq. 3, H226, EUH066 | - |
| Index-Nr.: 603-235-00-2<br>CAS-Nr.: 78-70-6<br>EG-Nr.: 201-134-4<br>Registrierungsnummer: 01-2119474016-42-XXXX | Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol, DL-Linalool | 1 - 2.5 % | Eye Irrit. 2, H319 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1B, H317 | - |
| CAS-Nr.: 104-67-6<br>EG-Nr.: 203-225-4 | gamma-Undecalactone | 1 - 2.5 % | Aquatic Chronic 3, H412 | - |
| CAS-Nr.: 121-33-5<br>EG-Nr.: 204-465-2<br>Registrierungsnummer: 01-2119516040-60-XXXX | Vanillin | 1 - 2.5 % | Skin Sens. 1, H317 | - |
| Index-Nr.: 607-022-00-5<br>CAS-Nr.: 141-78-6<br>EG-Nr.: 205-500-4<br>Registrierungsnummer: 01-2119475103-46-XXXX | [1] [2] ethylacetat, Essigsäureethylester | 0.1 - 1 % | Eye Irrit. 2, H319 - Flam. Liq. 2, H225 - STOT SE 3, H336, EUH066 | - |
| CAS-Nr.: 115-95-7<br>EG-Nr.: 204-116-4<br>Registrierungsnummer: 01-2119454789-19-XXXX | Linalylacetat | 0.1 - 1 % | Eye Irrit. 2, H319 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1B, H317 | - |
| Index-Nr.: 601-021-00-3<br>CAS-Nr.: 108-88-3<br>EG-Nr.: 203-625-9<br>Registrierungsnummer: 01-2119471310-51-XXXX | [1] [2] toluol | 0 - 1 % | Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 2, H225 - Repr. 2, H361d *** - STOT RE 2 *, H373 ** - STOT SE 3, H336 - Skin Irrit. 2, H315 | - |
| Index-Nr.: 601-020-00-8<br>CAS-Nr.: 71-43-2<br>EG-Nr.: 200-753-7<br>Registrierungsnummer: 01-2119447106-44-XXXX | [1] [2] benzol | 0 - 1 % | Asp. Tox. 1, H304 - Carc. 1A, H350 - Eye Irrit. 2, H319 - Flam. Liq. 2, H225 - Muta. 1B, H340 - STOT RE 1, H372 ** - Skin Irrit. 2, H315 | - |

(*) *Der vollständige Text der H-Sätze wird im Abschnitt 16 dieses Sicherheitsblatts angeführt.*
**,**,*** Siehe Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Abschnitt 1.2.*
*[1] Stoff, für den ein EU-Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt (siehe Abschnitt 8.1).*
*[2] Stoff, für den ein nationaler Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt (siehe Abschnitt 8.1).*

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN.

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.**
Im Zweifelsfall oder bei Symptomen von Unwohlsein ärztliche Hilfe rufen. Niemals bewusstlosen Personen Stoffe oder Flüssigkeiten irgendwelcher Art einflößen.

**Einatmung.**
Verletzte Personen sind an die frische Luft zu bringen, warm und in Ruhestellung zu halten. Bei unregelmäßiger Atmung bzw. Ausfall derselben Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen.

**Kontakt mit den Augen.**
Gegebenenfalls Kontaktlinsen herausnehmen, falls es leicht zu tun ist. Augen mit reichlich sauberem und frischem Wasser während mindestens 10 Minuten spülen, dabei die Lider nach oben ziehen und bei erster Gelegenheit ärztliche Hilfe suchen. Vermeiden Sie, dass die Person sich das betroffene Auge reibt.

**Kontakt mit der Haut.**
Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Haut kräftig und gründlich mit Wasser und Seife bzw. einem geeigneten Hautreiniger waschen. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Lösungsmittel oder Verdünner einsetzen.

**Einnahme.**
Bei ungewollter Einnahme umgehend ärztliche Hilfe suchen. Verletzten in Ruhestellung halten. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Brechen hervorrufen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.**
Es können allergische Reaktionen, sowie Dermatitis, Rötung oder Schwellung der Haut auftreten.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.**
Im Zweifelsfall oder bei Symptomen von Unwohlsein ärztliche Hilfe rufen. Niemals bewusstlosen Personen Stoffe oder Flüssigkeiten irgendwelcher Art einflößen. Decken Sie die betroffene Zone mit einem sterilen Gazeverband ab. Schützen Sie den betroffenen Bereich vor Druck oder Reibung.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG.

Das Produkt birgt im Brandfall kein besonderes Risiko.

**5.1 Löschmittel.**
**Geeignete Löschmittel:**
Löschpulver bzw. CO2. Bei schwereren Bränden auch alkoholbeständiger Schaum und Sprühwasser.

**Ungeeignete Löschmittel:**
Zum Löschen keinen direkten Wasserstrahl einsetzen. Im Beisein elektrischer Spannung darf weder Wasser noch Schaum als Löschmittel verwendet werden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.**
**Besondere Risiken.**
Die Exposition der Verbrennungs- bzw. Zersetzungsprodukte ist schädlich für die Gesundheit.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung.**
Tanks, Vorratsbehälter oder sonstige im direkten Umfeld der Wärmequelle oder des Feuers befindliche Behälter mit Wasser kühlen. Dabei die Windrichtung berücksichtigen. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß die eingesetzten Löschmittel nicht ins Grundwasser oder in die Wasserwege abfließen können.

**Feuerschutz-Ausrüstung.**
Je nach den Ausmaßen des Feuers kann es erforderlich sein, Wärmeschutzanzüge, geeignete Atemgeräte, Handschuhe, Schutzbrille bzw. Gesichtsmaske und Stiefel zu tragen.

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG.

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.**
Für die Kontrolle der Exposition und den Personenschutz siehe den Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen.**
Nicht als umweltschädlich eingestuftes Produkt, jegliches Auslaufen ist nach Möglichkeit zu vermeiden.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.**
Das verschüttete Produkt mit inertem Bindemittel (Erde, Sand, Vermiculit, Kieselgur u.ä.) binden und aufnehmen. Den Bereich sofort mit einem entsprechenden Dekontaminationsmittel reinigen.
Den Abfall in geschlossenen Behältern ablegen, die zur Entsorgung gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften geeignet sind (siehe Abschnitt 13).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte.**
Aussetzungskontrolle und persönliche Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.
Für die Entsorgung von Reststoffen sind die Empfehlungen gemäß Abschnitt 13 zu befolgen.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG.

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.**
Für den persönlichen Schutz siehe die Abschnitt 8.
In den Bereichen, in denen das Produkt eingesetzt wird, darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden.
Den einschlägigen Bestimmungen über die Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz ist Folge zu leisten.
Zum Entleeren der Behältnisse in keinem Fall Druck verwenden. Die Behälter sind keine Druckbehälter. Das Produkt ist immer Originalbehälter aufzubewahren.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.**
Lagerung gemäß einschlägigen Bestimmungen vor Ort. Die auf dem Etikett gegebenen Hinweise sind unbedingt zu beachten. Die Behälter können in Temperaturbereichen von 5 bis 25 ºC in trockenen und gut belüfteten Räumlichkeiten in ausreichender Entfernung von Wärmequellen und der direkten Sonnenbestrahlung gelagert werden. Ebenfalls ist eine ausreichende Entfernung von allen Zündpunkten, Treibgas und stark sauren oder alkalischen Materialien sicher zu stellen. Nicht rauchen. Der Zugang von unbefugten Personen zum Lagerbereich ist zu verbieten. Geöffnete Behältnisse sind wieder sorgfältig zu verschließen und zur Vermeidung des Auslaufens senkrecht aufzustellen.

Das Produkt wird nicht durch die EU-Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) beeinflusst.

**7.3 Spezifische Endanwendungen.**
Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN.

**8.1 Zu überwachende Parameter.**

Expositionsbschränkung im Arbeitsumfeld für:

| Name | CAS-Nr. | Land | Grenzwert | ppm | mg/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| benzylalkohol | 100-51-6 | Deutschland [1] | **Acht Stunden** | 5 (Hautresorptiv) (als Dampf und Aerosol auftreten) | 22 (Hautresorptiv) (als Dampf und Aerosol auftreten) |

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | **Kurzzeitig** | 10 (Hautresorptiv) (als Dampf und Aerosol auftreten) | 44 (Hautresorptiv) (als Dampf und Aerosol auftreten) |
| , Isopentylacetat, 3-Methylbutylacetat | 123-92-2 | Deutschland [1] | **Acht Stunden** | 50 | 270 |
| | | | **Kurzzeitig** | 50 | 270 |
| | | European Union [2] | **Acht Stunden** | 50 | 270 |
| | | | **Kurzzeitig** | 100 | 540 |
| ethylacetat, Essigsäureethylester | 141-78-6 | Deutschland [1] | **Acht Stunden** | 200 | 730 |
| | | | **Kurzzeitig** | 400 | 1460 |
| | | European Union [2] | **Acht Stunden** | 200 | 734 |
| | | | **Kurzzeitig** | 400 | 1468 |
| toluol | 108-88-3 | Deutschland [1] | **Acht Stunden** | 50 (Hautresorptiv) | 190 (Hautresorptiv) |
| | | | **Kurzzeitig** | 100 (Hautresorptiv) | 380 (Hautresorptiv) |
| | | European Union [2] | **Acht Stunden** | 50 (skin) | 192 (skin) |
| | | | **Kurzzeitig** | 100 (skin) | 384 (skin) |
| benzol | 71-43-2 | Deutschland [1] | **Acht Stunden** | 0,06 (Hautresorptiv) | 0,2 (Hautresorptiv) |
| | | | **Kurzzeitig** | 0,6 (Hautresorptiv) | 1,9 (Hautresorptiv) |
| | | European Union [2] | **Acht Stunden** | 1 fibres/ml (possibility of significant uptake through the skin) | 3,25 (possibility of significant uptake through the skin) |
| | | | **Kurzzeitig** | | |

*[1] Laut Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" verabschiedet vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt.*
*[2] According both Binding Occupational Esposure Limits (BOELVs) and Indicative Occupational Exposure Limits (IOELVs) adopted by Scientific Committee for Occupational Exposure Limits to Chemical Agents (SCOEL).*
Das Produkt enthält keine Substanzen mit biologischen Grenzwerten.
Konzentrationsstufen DNEL/DMEL:

| Name | DNEL/DMEL | Typ | Wert |
|---|---|---|---|
| benzylalkohol<br>CAS-Nr.: 100-51-6<br>EG-Nr.: 202-859-9 | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 90 (mg/m³) |
| , Isopentylacetat, 3-Methylbutylacetat<br>CAS-Nr.: 123-92-2<br>EG-Nr.: 204-662-3 | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 20,8 (mg/m³) |
| | DNEL (Verbraucher) | Inhalativ, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 5,1 (mg/m³) |
| | DNEL (Arbeitnehmer) | Dermal, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 2,95 (mg/kg bw/day) |

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

| | | | |
|---|---|---|---|
| | DNEL (Verbraucher) | Dermal, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 1,47 (mg/kg bw/day) |
| | DNEL (Verbraucher) | Oral, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 1,47 (mg/kg bw/day) |
| ethylacetat, Essigsäureethylester<br>CAS-Nr.: 141-78-6<br>EG-Nr.: 205-500-4 | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 734 (mg/m³) |
| | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Chronisch, Lokale Auswirkungen | 734 (mg/m³) |
| | DNEL (Verbraucher) | Inhalativ, Chronisch, Lokale Auswirkungen | 367 (mg/m³) |
| | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Kurzfristig, Lokale Auswirkungen | 1468 (mg/m³) |
| | DNEL (Verbraucher) | Inhalativ, Kurzfristig, Lokale Auswirkungen | 734 (mg/m³) |
| | DNEL (Arbeitnehmer) | Dermal, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 63 (mg/kg bw/day) |
| | DNEL (Verbraucher) | Dermal, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 37 (mg/kg bw/day) |
| Linalylacetat<br>CAS-Nr.: 115-95-7<br>EG-Nr.: 204-116-4 | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 2,75 (mg/m³) |
| toluol<br>CAS-Nr.: 108-88-3<br>EG-Nr.: 203-625-9 | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Chronisch, Lokale Auswirkungen | 192 (mg/m³) |
| | DNEL (Verbraucher) | Inhalativ, Chronisch, Lokale Auswirkungen | 56,5 (mg/m³) |
| | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 192 (mg/m³) |
| | DNEL (Verbraucher) | Inhalativ, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 56,5 (mg/m³) |
| | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Kurzfristig, Systemische Auswirkungen | 384 (mg/m³) |
| | DNEL (Verbraucher) | Inhalativ, Kurzfristig, Systemische Auswirkungen | 226 (mg/m³) |
| | DNEL (Arbeitnehmer) | Inhalativ, Kurzfristig, Lokale Auswirkungen | 384 (mg/m³) |
| | DNEL (Verbraucher) | Inhalativ, Kurzfristig, Lokale Auswirkungen | 226 (mg/m³) |
| | DNEL (Arbeitnehmer) | Dermal, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 384 (mg/kg bw/day) |
| | DNEL (Verbraucher) | Dermal, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 226 (mg/kg bw/day) |
| | DNEL (Verbraucher) | Oral, Chronisch, Systemische Auswirkungen | 8,13 (mg/kg bw/day) |

DNEL: Derived No Effect Level, (abgeleitete Konzentration, durch die kein Effekt auftritt) Maß der Belastung durch Substanzen, unter welchem keine schädlichen Auswirkungen vorausgesehen werden.
DMEL: Derived Minimal Effect Level, Maß der Belastung, welches einem geringen Risiko entspricht, das als tolerierbares Minimum betrachtet werden sollte.

Konzentrationsstufen PNEC:

| Name | Details | Wert |
|---|---|---|
| , Isopentylacetat, 3-Methylbutylacetat | Wasser (Süßwasser) | 0,022 (mg/L) |

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

| | | |
|---|---|---|
| CAS-Nr.: 123-92-2<br>EG-Nr.: 204-662-3 | Wasser (Meerwasser) | 0,0022 (mg/L) |
| | Wasser (nichtständige Freisetzungen) | 0,22 (mg/L) |
| | STP | 30 (mg/L) |
| | Sediment (Süßwasser) | 17,87 (mg/kg sediment dw) |
| | Sediment (Meerwasser) | 1,787 (mg/kg sediment dw) |
| | soil | 4,15 (mg/kg soil dw) |
| ethylacetat, Essigsäureethylester<br>CAS-Nr.: 141-78-6<br>EG-Nr.: 205-500-4 | Wasser (Süßwasser) | 0,24 (mg/L) |
| | Wasser (Meerwasser) | 0,024 (mg/L) |
| | Wasser (nichtständige Freisetzungen) | 1,65 (mg/L) |
| | Sediment (Süßwasser) | 1,15 (mg/L) |
| | Sediment (Meerwasser) | 0,115 (mg/L) |
| | Soil | 0,148 (mg/kg soil dw) |
| | STP | 650 (mg/L) |
| | oral (Hazard for predators) | 0,2 (g/kg food) |
| toluol<br>CAS-Nr.: 108-88-3<br>EG-Nr.: 203-625-9 | Wasser (Süßwasser) | 0,68 (mg/L) |
| | Wasser (Meerwasser) | 0,68 (mg/L) |
| | Wasser (nichtständige Freisetzungen) | 0,68 (mg/L) |
| | STP | 13,61 (mg/L) |
| | Sediment (Süßwasser) | 16,39 (mg/kg sediment dw) |
| | Sediment (Meerwasser) | 16,39 (mg/kg sediment dw) |

PNEC: Predicted No Effect Concentration, Konzentration der Substanz, unter welcher keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.**

**Technische Maßnahmen:**
Für eine angemessene Belüftung sorgen. Hierfür kann eine wirksame Absaugung/Belüftung vor Ort und ein wirksames allgemeines Absaugsystem eingesetzt werden.

| | |
|---|---|
| **Konzentration:** | **100 %** |
| **Verwendungen:** | **Materia prima para cosmética.**<br>**Perfume, aroma.** |
| **Atemschutz:** | |
| PPE: | Filtermaske zum Schutz vor Gasen und Partikeln |
| Eigenschaften: | «CE» Kennzeichen Kategorie III. Die Maske muss ein großes Gesichtsfeld besitzen und anatomisch geformt sein, um für hermetische Abdichtung zu sorgen. |
| CEN-Normen: | EN 136, EN 140, EN 405 |
| Aufbewahrung: | Sie darf vor ihrer Benutzung nicht an Orten gelagert werden, die hohen Temperaturen und Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Besonders zu überprüfen ist der Zustand der Inhalations- und Exhalationsventile des Gesichtsstückes. |
| Bemerkungen: | Die Hinweise des Herstellers für Gebrauch und Lagerung des Geräts sind sorgfältig durchzulesen. In das Gerät werden die jeweils für die besonderen Merkmale des Risikos erforderlichen Filter eingesetzt (Partikel und Aerosole: P1-P2-P3, Gase und Dämpfe: A-B-E-K-AX) und gemäß der Empfehlungen des Herstellers ausgewechselt. |
| Benötigter Filtertyp: | A2 |
| **Handschutz:** | |
| PPE: | Schutzhandschuhe gegen chemische Produkte |
| Eigenschaften: | «CE» Kennzeichen Kategorie III. |

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

| | |
|---|---|
| CEN-Normen: | EN 374-1, En 374-2, EN 374-3, EN 420 |
| Aufbewahrung: | Sie sind an einem trockenen Ort abseits möglicher Wärmequellen aufzubewahren und nach Möglichkeit nicht der Sonneneinstrahlung auszusetzen. An den Handschuhen sind weder Veränderungen vorzunehmen, die ihre Widerstandsfähigkeit beeinträchtigen können, noch sind Bemalungen, Lösungsmittel oder Klebstoffe aufzubringen. |
| Bemerkungen: | Die Handschuhe müssen in passender Größe gewählt werden und weder zu eng noch zu locker an der Hand sitzen. Sie müssen stets mit sauberen und trockenen Händen getragen werden. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Material: | PVC (Polyvinylchlorid) | Durchbruchzeit (min): | > 480 | Materialstärke (mm): | 0,35 |

**Schutzmaßnahmen für die Augen:**

| | |
|---|---|
| PPE: | Vollsichtschutzbrille |
| Eigenschaften: | «CE» Kennzeichen Kategorie II. Vollsichtbrille zum Schutz vor Staub, Rauch, Nebeln und Dämpfen. |
| CEN-Normen: | EN 165, EN 166, EN 167, EN 168 |
| Aufbewahrung: | Die Sichtbarkeit durch die Linsen muss optimal sein, wofür diese täglich gereinigt werden müssen. Die Schutzvorrichtung muss regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfiziert werden. |
| Bemerkungen: | Hinweise auf Verschleiß können sein: Gelbliche Verfärbung der Linsen, Kratzer an der Linsenoberfläche, Fissuren etc. |

**Schutzmaßnahmen für die Haut:**

| | |
|---|---|
| PPE: | Schutzkleidung |
| Eigenschaften: | «CE» Kennzeichen Kategorie II. Die Schutzkleidung darf weder zu eng noch zu locker sitzen um die Bewegungen des Trägers nicht zu behindern. |
| CEN-Normen: | EN 340 |
| Aufbewahrung: | Um einen konstanten Schutz zu garantieren, müssen die Herstellerhinweise für Reinigung und Aufbewahrung beachtet werden. |
| Bemerkungen: | Die Schutzkleidung muss ein Level an Komfort und Schutz gegen Risiken bieten, das den vorhergesehenen Umgebungsfaktoren, der Intensität der Belastung durch den Träger und der Tragedauer angemessen ist. |

| | |
|---|---|
| PPE: | Arbeitsschuhe |
| Eigenschaften: | «CE» Kennzeichen Kategorie II. |
| CEN-Normen: | EN ISO 13287, EN 20347 |
| Aufbewahrung: | Dieser Artikel passt sich an die Fußform des Erstbenutzers an. Aus diesem Grund und aus hygienischen Gründen muss ihre Wiederbenutzung durch eine andere Person vermieden werden. |
| Bemerkungen: | Professionelle Arbeitsschuhe enthalten Schutzelemente, die den Träger bei Unfällen vor Verletzungen schützen sollen. Es muss überprüft werden, für welche Arbeiten diese Schuhe geeignet sind. |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN.

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.**
Aggregatzustand: Flüssigkeit
Farbe: amarillo claro
Geruch: Característico
Geruchsschwelle: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Schmelzpunkt: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Gefrierpunkt: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Entzündbarkeit: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Flammpunkt: >61 ºC
Zündtemperatur: 192 ºC
Zersetzungstemperatur: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
pH-Wert: 7 (10%)
Kinematische Viskosität: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Löslichkeit: Soluble en aceite y disolventes orgánicos
Wasserlöslichkeit: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Fettlöslichkeit: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Dampfdruck: 128 Pa
Absolute Dichte: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Relative Dichte: 1.083
Relative Dampfdichte: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.
Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

**9.2 Sonstige Angaben.**
Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT.

**10.1 Reaktivität.**
Das Produkt birgt keine durch Reaktivität resultierenden Gefahren.

**10.2 Chemische Stabilität.**
Haltbar unter den empfohlenen Bedingungen für die Handhabung und Lagerung (siehe den Abschnitt 7).

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.**
Das Produkt birgt keine Möglichkeit des Entstehens gefährlicher Reaktionen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen.**
Vermeiden Sie jegliche unsachgemäße Handhabung.

**10.5 Unverträgliche Materialien.**
Zur Vermeidung exothermischer Reaktionen von Treibgasen und stark alkalischen oder sauren Substanzen fernhalten.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte.**
Keine Zersetzung, wenn für die vorgesehenen Zwecke verwendet.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN.

REIZENDE GEMISCH. In die Augen gekommene Spritzer haben eine reizende Wirkung auf die Augen.
**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.**
Wiederholter oder längerer Kontakt mit den Augen kann zu Juckreiz, Tränenfluss, Rötung, Schwellung und verschwommenem Sehen führen.

**Toxikologische Information zu den in der Mischung enthaltenen Substanzen.**

| Name | Akute Toxizität | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Typ | Versuch | Art | Wert |
| 4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on<br>CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8 | Oral | LD50 | RATA | 1660 Mg/Kg |
| | Dermal | | | |
| | Inhalativ | | | |
| benzylalkohol<br>CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 | Oral | LD50 | Rat | 500 mg/kg bw [1]<br>[1] Food and Cosmetics Toxicology. Vol. 2, Pg. 327, 1964 |
| | Dermal | LD50 | Rabbit | 2000 mg/kg bw [1]<br>[1] Raw Material Data Handbook, Vol.1: Organic Solvents, 1974. Vol. 1, Pg. 6, 1974 |
| | Inhalativ | LC50 | - | 11 mg/L |
| , Isopentylacetat, 3-Methylbutylacetat | Oral | LD50 | Rabbit | 7410 mg/kg bw [1] |

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

| | | |
|---|---|---|
| | | [1] Aliphatic alcohols and alkyl esters. Narcotic and lethal potencies to tadpoles and to rabbits. Munch, J.C. 1972. |
| | Dermal | LD50 Rabbit >5000 mg/kg [1]<br><br>[1] review: OPDYKE D L J, FOOD COSMET TOXICOL, 13 (5), 545-554, 1975. original source mentioned: Moreno, O.M. (1973). Report to RIFM, 1 February. Opdyke D L J 1975. |
| CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 | Inhalativ | LOAEL Cat 11600 mg/m³ air [1]<br><br>[1] Ferdinand Flury und Wolfgang Wirth, International Archives of Occupational and Environmental Health Springer Berlin / Heidelberg ISSN 0340-0131 (Print), Heft Volume 5, Number 1, Seiten 1-90, Dezember 1933, DOI 10.1007/BF02274996 |
| Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol, DL-Linalool | Oral | LD50 Rat 2790 mg/kg bw [1]<br><br>[1] Food and Cosmetics Toxicology. Vol. 2, Pg. 327, 1964 |
| | Dermal | LD50 Rabbit 5610 mg/kg bw [1]<br><br>[1] Food and Cosmetics Toxicology. Vol. 13, Pg. 827, 1975 |
| CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4 | Inhalativ | LC50 - >20 mg/L |
| Vanillin | Oral | LD50 oral Rata 3500 mg/kg |
| | Dermal | LD50 - >2000 mg/Kg |
| CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2 | Inhalativ | LC50 - >5 mg/L |
| ethylacetat, Essigsäureethylester | Oral | LD50 Rat 5620 mg/kg [1]<br>LD50 Rabbit 4934 mg/kg bw [2]<br>LD50 Rat (female) 11.3 mL/kg bw [3]<br><br>[1] Yakkyoku. Pharmacy. Vol. 32, Pg. 1241, 1981<br>[2] Munch, J.C. Ind. Med. Vol. 41, No.4, 31 - 33. 1972. Aliphatic Alcohols and Alkyl Esters: Narcotic and Lethal Potencies to Tadpoles and to Rabbits.<br>[3] Smyth HF, Carpenter CP, Weil CS, Pozzani UC, Striegel BS. Am Ind Hyg Ass J, 23, 95. 1962. Range finding toxicity data: List VI |
| | Dermal | LD50 Rabbit > 18000 mg/kg bw [1]<br><br>[1] Union Carbide Data Sheet. Vol. 10/4/1968 |
| CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 | Inhalativ | LC50 - >20 mg/L |
| Linalylacetat | Oral | LD50 Rat 13900 mg/kg [1]<br><br>[1] Toksikologicheskii Vestnik. Vol. (5), Pg. 41, 1994 |
| | Dermal | LD50 Rabbit 5610 mg/Kg |
| CAS-Nr.: 115-95-7 EG-Nr.: 204-116-4 | Inhalativ | LC50 - >20 mg/L |
| toluol | Oral | LD50 Rat 636 mg/kg bw [1]<br>LD50 rat 5580 mg/kg bw [2]<br><br>[1] Neurotoxicology. Vol. 2, Pg. 567, 1981<br>[2] Withey RJ and Hall JW, 1975 (Toxicology 4, 5-15). Method equivalent to EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral)) |

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9 | Dermal | LD50 | Rabbit | 12200 mg/kg bw [1]<br><br>[1] American Industrial Hygiene Association Journal. Vol. 30, Pg. 470, 1969 |
| | Inhalativ | LC50<br>LC50 | Rat<br>rat | 49 mg/l/4 h [1]<br>> 20 mg/l/4 h [2]<br><br>[1] Gigiena Truda i Professional'nye Zabolevaniya. Labor Hygiene and Occupational Diseases. Vol. 32(10), Pg. 23, 1988<br>[2] Study report equivalent to OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| benzol<br><br>CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7 | Oral | LD50 | Rat | 2900 mg/Kg |
| | Dermal | LD50 | Rabbit | 8263 Mg/Kg |
| | Inhalativ | LC50 | Rat | 44.45 mg/Kg (4H) |

a) akute Toxizität,
Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

Schätzwerte für die akute Toxizität (ATE):
Gemische:
ATE (Oral) = 1.386 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut,
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

c) schwere Augenschädigung/-reizung,
Klassifiziertes Produkt:
Augenreizung, Kategorie 2: Verursacht schwere Augenreizung.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,
Klassifiziertes Produkt:
Hautsensibilisierend, Kategorie 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

e) Keimzell-Mutagenität,
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität,
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

g) Reproduktionstoxizität,
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren.**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**
Dieses Produkt enthält keine Bestandteile mit endokrin wirksamen Eigenschaften, die sich auf die menschliche Gesundheit auswirken.
**Sonstige Angaben**
Es liegen keine Informationen über andere gesundheitsschädliche Wirkungen vor.

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN.

**12.1 Toxizität.**

| Name | Ökotoxizität | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Typ | Versuch | Art | Wert |
| 4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on<br>CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8 | Fische | | | |
| | Aquatische Wirbellose | | | |
| | Wasserpflanzen | EC50 | algae | 194.03 mg/L (72 h) |
| , Isopentylacetat, 3-Methylbutylacetat<br>CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 | Fische | LC50 | Leuciscus idus melanotus | 36 mg/l (48 h) [1]<br>[1] Fish toxicity (mg/l) Lüdemann WaBoLu Berlin. The methodology was based on the static fish test with the Gold orfe (Leuciscus idus melanotus), according to Mann (1975, 1976), published in Vom Wasser 46 (1976). |
| | Aquatische Wirbellose | EC50<br>EC50 | Daphnia magna Straus<br>Daphnia magna Straus | 205 mg/l (24 h) [1]<br>42 mg/l (48 h) [2]<br>[1] Experimental result, Prüfvorschrift DIN 38412 Teil 11.<br>[2] Experimental result. Official test guideline (DIN 38412 L11), not according to OECD TG or EU methods. 48 h test period. Good documentation of essential methodology parameters and the results section. Presumably not GLP. |
| | Wasserpflanzen | ErC50 | Desmodesmus subspicatus | >100 mg/l (48 h) [1]<br>[1] Study report, 2010. OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test). |
| Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol, DL-Linalool<br>CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4 | Fische | LD50 | pez | 27.8 mg/l |
| | Aquatische Wirbellose | ErC50 | Daphnia | 59 mg/l (0-48H) |
| | Wasserpflanzen | ErC50 | Alga | 156.7 mg/l (0-72H) |
| gamma-Undecalactone<br>CAS-Nr.: 104-67-6 EG-Nr.: 203-225-4 | Fische | LC50 | - | >10-100 mg/L (96h) |
| | Aquatische Wirbellose | | | |
| | Wasserpflanzen | EC50 | algae | >10-100 mg/L (72H) |
| Vanillin<br>CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2 | Fische | LC50 | - | 57 mg/L (96h) |
| | Aquatische Wirbellose | EC50 | Daphnia magna | 48.1 mg/L (48 h) |
| | Wasserpflanzen | EC50 | algae | 120 mg/L (72 H) |
| ethylacetat, Essigsäureethylester | Fische | LC50 | Pimephales promelas | 230 mg/l (96 h) [1] |

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | [1] US EPA method E03-05, 1984 | | |
| | | Aquatische Wirbellose | EC50 | Hydra Oligactis (Hydrozoa) | 1350 mg/l (48 h) [1]<br>[1] Aquat. Toxicol. 4, 73 - 82, Slooff, W. 1983 |
| CAS-Nr.: 141-78-6 | EG-Nr.: 205-500-4 | Wasserpflanzen | EC50 | Algae | 2500 mg/l (96 h) [1]<br>[1] Slooff, W. 1982. A Comparative Study on the Short-Term Effects of 15 Chemicals on Fresh Water Organisms of Different Tropic Levels. Natl.Tech.Inf.Serv., Springfield, VA :25 p. (DUT) (ENG ABS) (NTIS/PB83-200386) |
| Linalylacetat | | Fische | Lc50 | - | 11 mg/L (96H) |
| | | Aquatische Wirbellose | EC50 | daphnia magna | 15 mg/L (48H) |
| CAS-Nr.: 115-95-7 | EG-Nr.: 204-116-4 | Wasserpflanzen | EC50 | algae | 62 mg/L (72H) |
| toluol | | Fische | LC50<br>LC50 | Fish<br>Oncorhynchus kisutch | 31,7 mg/l (96 h) [1]<br>5.5 mg/L (96 h) [2]<br>[1] Geiger, D.L., L.T. Brooke, and D.J. Call 1990. Acute Toxicities of Organic Chemicals to Fathead Minnows (Pimephales promelas), Volume 5. Ctr.for Lake Superior Environ.Stud., Univ.of Wisconsin-Superior, Superior, WI :332 p<br>[2] Moles A, Bates S, Rice SD, Korn S, 1981, Transactions A. Fish. Soc. 110, 430-436. |
| | | Aquatische Wirbellose | LC50<br>EC50<br>LC50 | Crustacean<br>Crustacean<br>Ceriodaphnia dubia | 92 mg/l (48 h) [1]<br>9,24 mg/l (48 h) [2]<br>3.78 mg/L (48 h) [3]<br>[1] MacLean, M.M., and K.G. Doe 1989. The Comparative Toxicity of Crude and Refined Oils to Daphnia magna and Artemia. Environment Canada, EE-111, Dartmouth, Nova Scotia :64 p<br>[2] MacLean, M.M., and K.G. Doe 1989. The Comparative Toxicity of Crude and Refined Oils to Daphnia magna and Artemia. Environment Canada, EE-111, Dartmouth, Nova Scotia :64 p.. Brooke, L.T., D.J. Call, S.H. Poirier, and S.L. Harting 1986. Toxicity of Toluene to Several Freshwater Species. Center for Lake Superior Environmental Stud., Univ.of Wisconsin-Superior, Superior, WI (Report to Battelle Memorial Research Institute, Columbus, OH) :10 p<br>[3] Niederlehner BR, Cairns J, Smith EP, 1998, Ecotoxicol. Environ. Saf. 39, 136-146. |
| CAS-Nr.: 108-88-3 | EG-Nr.: 203-625-9 | Wasserpflanzen | EC50 | Algae | 12,5 mg/l (72 h) [1]<br>[1] Galassi, S., M. Mingazzini, L. Vigano, D. Cesareo, and M.L.Tosato 1988. Approaches to Modeling Toxic Responses of Aquatic Organisms to Aromatic Hydrocarbons. Ecotoxicol.Environ.Saf. 16(2):158-169 |
| benzol | | Fische | LC50 | fish | 5.9 mg/L (96H) |
| | | Aquatische Wirbellose | EC50 | crustacean | 66 mg/L (24H) |
| | | Wasserpflanz | EC50 | algae | 29 mg/L (72H) |

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

| | | | |
|---|---|---|---|
| CAS-Nr.: 71-43-2 | EG-Nr.: 200-753-7 | en | |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit.**
Es gibt keine Informationen über die biologische Abbaubarkeit der vorliegenden Substanzen.

Informationen über die Abbaubarkeit:

| Name | Abbaubarkeit | | |
|---|---|---|---|
| | Typ | Zeitraum | Wert |
| ethylacetat, Essigsäureethylester<br>CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 | BOD5/COD | Rapidly degradable. | .8 |
| | Degradierung | 28 d<br>Rapidly degradable. | 83 % |

Zur Persistenz und Abbaubarkeit des Produkts stehen keine Informationen zur Verfügung.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial.**
**Information zur Bioakkumulation der enthaltenen Substanzen.**

| Name | Bioakkumulation | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Log Pow | BCF | NOECs | Stufe |
| benzylalkohol<br>CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 | 1,05 | - | 48,897 | Sehr niedrig |
| , Isopentylacetat, 3-Methylbutylacetat<br>CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 | 2,26 | - | 21,5 mg/L | Niedrig |
| Vanillin<br>CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2 | 1,21 | - | - | Sehr niedrig |
| ethylacetat, Essigsäureethylester<br>CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 | 0,73 | - | 9,65 mg/L | Sehr niedrig |
| Linalylacetat<br>CAS-Nr.: 115-95-7 EG-Nr.: 204-116-4 | 3,93 | - | - | Mittel |
| toluol<br>CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9 | 2,73 | - | - | Niedrig |
| benzol<br>CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7 | 2,13 | - | - | Niedrig |

**12.4 Mobilität im Boden.**
Es stehen keine Informationen zur Mobilität im Boden zur Verfügung.
Die Substanz darf nicht in die Kanalisation oder in Wasserwege gelangen.
Das Eindringen ins Erdreich ist zu vermeiden

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.**
Zur PBT- und vPvB-Bewertung des Produkts stehen keine Informationen zur Verfügung.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften.**
Dieses Produkt enthält keine Bestandteile mit endokrin wirksamen Eigenschaften, die sich auf die Umwelt auswirken.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen.**
Das Produkt ist nicht von der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, betroffen.
Zu umweltschädlichen Wirkungen stehen keine Informationen zur Verfügung.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung.**
Eine Entsorgung in die Kanalisation oder in die Wasserwege ist nicht zulässig. Abfallprodukte und kontaminierte Behältnisse sind nach Maßgabe der einschlägigen lokalen/nationalen Vorschriften zu entsorgen.
Für den Umgang mit Reststoffen sind die Anordnungen der Richtlinie 2008/98/EG zu befolgen.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT.

Nicht transportgefährlich. Im Falle eines Unfalls oder Auslaufens des Produkts, gemäß Punkt 6 vorgehen.

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer.**
Nicht transportgefährlich.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung.**
Beschreibung:
ADR/RID: Nicht transportgefährlich.
IMDG: Nicht transportgefährlich.
ICAO/IATA: Nicht transportgefährlich.

**14.3 Transportgefahrenklassen.**
Nicht transportgefährlich.

**14.4 Verpackungsgruppe.**
Nicht transportgefährlich.

**14.5 Umweltgefahren.**
Nicht transportgefährlich.
Schiffstransport, FEm – Notfallschilder (F – Feuer, S – Verschütten): Nicht Anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender.**
Nicht transportgefährlich.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten.**
Nicht transportgefährlich.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN.

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.**

Flüchtige organische Verbindung (VOC)
VOC-Gehalt (w/w): 11,51 %

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

VOC-Gehalt: 124,74 g/l

Das Produkt wird nicht durch die EU-Verordnung Nr. 528/2012 zur Bereitstellung auf dem Markt sowie der Nutzung biologischer Produkte beeinflusst.

Durch die EU-Verordnung Nr. 649/2012 eingeschlossene Substanzen, die den Export und Import von gefährlichen Chemikalien betreffen:

| **Name** | |
|---|---|
| benzol<br>CAS-Nr.: 71-43-2<br>EG-Nr.: 200-753-7 | |
| **Anhang I Teil 1 - Unterkategorie** | **Begrenzung** |
| Industriechemikalie zur verwendung durch die öffentlichkeit | Strenge beschränkungen |

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung.**
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN.

Vollständiger Text der im Absatz 3 erscheinenden H- Sätze:

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H340 | Kann genetische Defekte verursachen. |
| H350 | Kann Krebs erzeugen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Einstufungscodes:

Acute Tox. 4 : Akute inhalative Toxizität, Kategorie 4
Acute Tox. 4 : Akute orale Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3 : Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3
Asp. Tox. 1 : Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 1A : Karzinogen, Kategorie 1A
Eye Irrit. 2 : Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2 : Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2
Flam. Liq. 3 : Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3
Muta. 1B : Mutagen, Kategorie 1B
Repr. 2 : Reproduktionstoxisch, Kategorie 2
STOT RE 1 : Toxizität in spezifischen Zielorganen nach wiederholter Exposition, Kategorie 1
STOT RE 2 : Toxizität in spezifischen Zielorganen nach wiederholter Exposition, Kategorie 2
STOT SE 3 : Toxizität in spezifischen Zielorganen nach einmaliger Exposition, Kategorie 3

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

Skin Irrit. 2 : Hautreizend, Kategorie 2
Skin Sens. 1 : Hautsensibilisierend, Kategorie 1
Skin Sens. 1B : Hautsensibilisierend, Kategorie 1B

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

| | |
|---|---|
| Physikalische gefahren | Auf der Basis von Prüfdaten |
| Gesundheitsgefahren | Berechnungsmethode |
| Umweltgefahren | Berechnungsmethode |

Für die korrekte Handhabung des Produktes wird empfohlen, eine Grundlagenschulung über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz durchzuführen.

Informationen auf der TSCA (Toxic Substances Control Act) USA:

| CAS-Nr | Name | Staat |
|---|---|---|
| 3658-77-3 | 4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on | Registriert |
| 100-51-6 | benzylalkohol | Registriert |
| 123-92-2 | , Isopentylacetat, 3-Methylbutylacetat | Registriert |
| 78-70-6 | Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol, DL-Linalool | Registriert |
| 104-67-6 | gamma-Undecalactone | Registriert |
| 121-33-5 | Vanillin | Registriert |
| 141-78-6 | ethylacetat, Essigsäureethylester | Registriert |
| 115-95-7 | Linalylacetat | Registriert |
| 108-88-3 | toluol | Registriert |
| 71-43-2 | benzol | Registriert |

Verwendete Abkürzungen und Akronyme:
BCF: Biokonzentrationsfaktor.
CEN: Europäisches Komitee für Normung.
DMEL: Derived Minimal Effect Level, Maß der Belastung, welches einem geringen Risiko entspricht, das als tolerierbares Minimum betrachtet werden sollte.
DNEL: Derived No Effect Level, (abgeleitete Konzentration, durch die kein Effekt auftritt) Maß der Belastung durch Substanzen, unter welchem keine schädlichen Auswirkungen vorausgesehen werden.
EC50: Mittlere effektive Konzentration.
PPE: Personensicherheitseinrichtungen.
LC50: Letale Konzentration, 50 %.
LD50: Letale Dosis, 50 %.
NOEC: No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung).
PNEC: Predicted No Effect Concentration, Konzentration der Substanz, unter welcher keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:
http://eur-lex.europa.eu/homepage.html
http://echa.europa.eu/
Verordnung (EU) 2020/878.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellte Information wurde in Übereinstimmung mit VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemische Stoffe und Gemische(REACH).

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf den aktuell vorhandenen Wissensstand und die zum Zeitpunkt

*-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-*

der Drucklegung geltenden EU- und nationalen Gesetzgebung, während sich die Arbeitsbedingungen am Einsatzort unserer Kenntnisse und unseres Einflussbereichs entziehen. Das Produkt darf ohne vorherige und schriftliche Anweisungen über seine Handhabung nicht für andere Zwecke als die ausdrücklich angegebenen eingesetzt werden. Das Ergreifen von Maßnahmen zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen liegt folglich allein im Verantwortungsbereich des Anwenders. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben gelten nur für das Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

*-Ende des Sicherheitsdatenblatts.-*